

Universitätskurs

Logopädie bei Neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz



Universitätskurs

Logopädie bei Neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH Global University**
- » Akkreditierung: **6 ECTS**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/logopadie-neurodegenerativen-erkrankungen-demenz



Index

01

[Präsentation des Programms](#)

Seite 4

02

[Warum an der TECH studieren?](#)

Seite 8

03

[Lehrplan](#)

Seite 12

04

[Lehrziele](#)

Seite 18

05

[Studienmethodik](#)

Seite 22

06

[Qualifizierung](#)

Seite 32

01

Präsentation des Programms

Die Logopädie spielt eine grundlegende Rolle bei der Betreuung von Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen und Demenzerkrankungen und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität und Funktionsfähigkeit der Patienten bei. In Spanien leiden schätzungsweise zwischen 734.000 und 937.000 Menschen an Demenzerkrankungen, wobei Alzheimer mit 60% bis 70% der Fälle die häufigste Form ist. Daher sind Früherkennung und frühzeitiges Eingreifen unerlässlich, um das Fortschreiten der Symptome zu verlangsamen und die Selbstständigkeit der Patienten so lange wie möglich zu erhalten. In diesem Sinne hat TECH ein umfassendes Online-Programm entwickelt, das sich vollständig an die persönlichen und beruflichen Zeitpläne der Teilnehmer anpassen lässt und auf der innovativen *Relearning*-Methodik basiert.



66

Mit diesem 100%igen Online-Universitätskurs erwerben Sie Kenntnisse in der Diagnose und Behandlung von Sprach- und orofazialen Bewegungsstörungen bei der Pflege von Menschen mit Alzheimer, Parkinson und anderen Demenzerkrankungen"

Die Logopädie konzentriert sich auf die umfassende Betreuung von Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen wie Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen, indem sie Sprach-, Kommunikations- und Schluckstörungen behandelt, die bei diesen Erkrankungen häufig auftreten. Nach Angaben der WHO leben weltweit schätzungsweise mehr als 55 Millionen Menschen mit Demenz, und die Prävalenz steigt aufgrund der alternden Bevölkerung weiter an.

Aus diesem Grund wurde dieser Universitätskurs eingerichtet, dank dem Ärzte in der Lage sein werden, die Auswirkungen von Krankheiten wie Alzheimer, Parkinson und anderen Formen der Demenz zu erkennen, die die Kommunikationsfähigkeit und die Ausführung komplexer Mundbewegungen zunehmend beeinträchtigen können. Dieses Wissen wird es ihnen ermöglichen, die Schwierigkeiten der Patienten frühzeitig zu erkennen und anzugehen, wodurch ihre Lebensqualität verbessert wird.

Außerdem wird die Interpretation von Prävalenzstatistiken und Risikofaktoren im Zusammenhang mit neurodegenerativen Erkrankungen behandelt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den am stärksten betroffenen Altersgruppen liegt. In diesem Zusammenhang werden die globale Verbreitung dieser Erkrankungen und die prädisponierenden Faktoren wie fortgeschrittenes Alter, Genetik und Lebensgewohnheiten, die die Anfälligkeit für Demenz erhöhen, erläutert.

Schließlich werden Ansätze zur Milderung der Auswirkungen dieser Erkrankungen auf die motorischen und kognitiven Funktionen untersucht, einschließlich pharmakologischer Behandlungen und nichtpharmakologischer Therapien. Darüber hinaus wird eine praktische Fortbildung in spezifischen logopädischen Interventionen angeboten, die sich auf Sprachstörungen und orofaziale Motorik konzentrieren, die für die Rehabilitation der Patienten von wesentlicher Bedeutung sind.

Auf diese Weise hat TECH ein umfassendes, zu 100% online verfügbares Programm entwickelt, dessen Materialien und Ressourcen von höchster akademischer Qualität sind und von jedem elektronischen Gerät mit Internetzugang abgerufen werden können. Dadurch entfallen Unannehmlichkeiten wie die Anfahrt zu einem physischen Zentrum oder die Anpassung an feste Zeiten. Zudem wird die revolutionäre *Relearning*-Methode eingeführt, die aus der ständigen Wiederholung der wichtigsten Konzepte besteht, um eine optimale und natürliche Aufnahme der Inhalte zu gewährleisten.

Dieser **Universitätskurs in Logopädie bei Neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von medizinischen Experten vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Logopädie bei neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss

“

Sie werden mit praktischen und aktuellen Werkzeugen für logopädische Interventionen ausgestattet, die es Ihnen ermöglichen, effektive und auf die Bedürfnisse jedes Patienten zugeschnittene Therapieansätze anzuwenden“

“

Bringen Sie Ihre Kenntnisse in Kommunikation und mündlichem Ausdruck mit diesem Aufbaustudiengang auf ein neues Niveau, der von der Erstuntersuchung bis hin zu fortgeschrittenen Interventionsstrategien reicht“

Der Lehrkörper besteht aus Fachleuten aus dem medizinischen Bereich, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten renommierter Gesellschaften und angesehener Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Verbessern Sie Ihre Diagnose- und Interventionsfähigkeiten und erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten.

Bei TECH werden Sie Ihre Kompetenzen im Bereich Spracherwerb und -wiedererlangung mit einem innovativen Programm perfektionieren, das speziell darauf ausgerichtet ist, Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben.



02

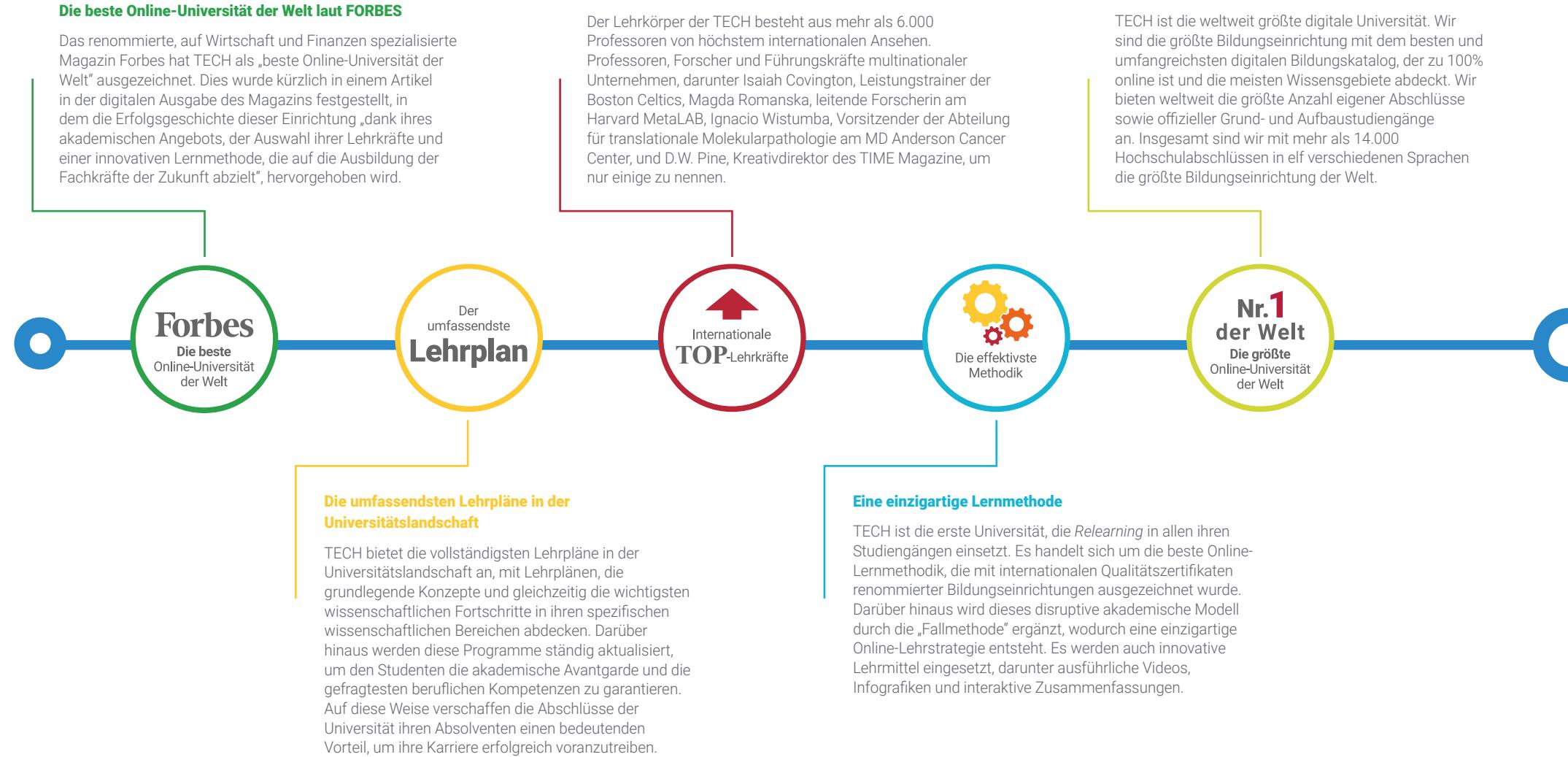
Warum an der TECH studieren?

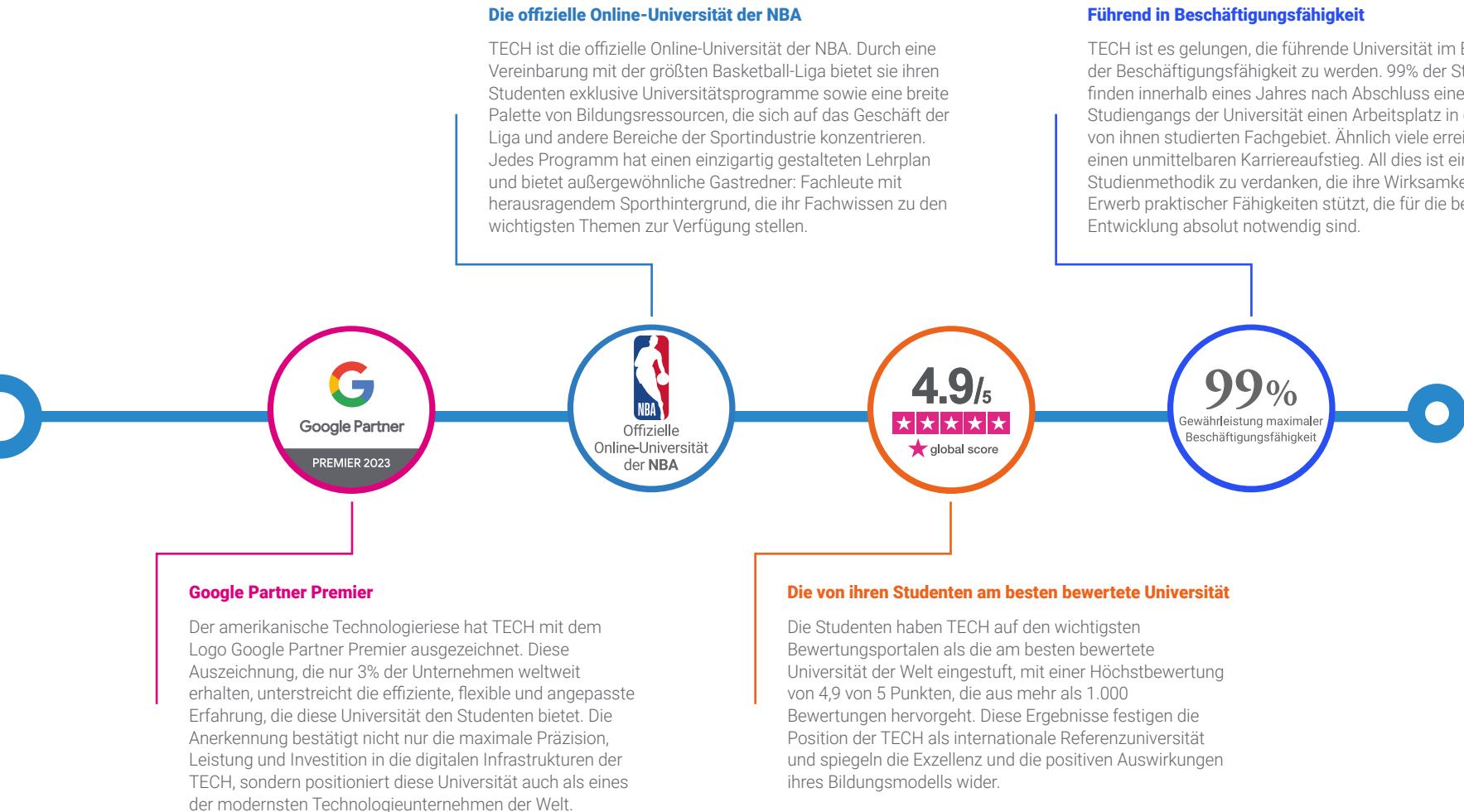
TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH”





03

Lehrplan

Der Lehrplan beginnt mit einer Einführung in die theoretischen Grundlagen neurodegenerativer Erkrankungen und analysiert deren Auswirkungen auf die kognitiven und motorischen Funktionen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Auswirkungen auf die Sprache und die orofaziale Motorik liegt. So werden die Ärzte in der Lage sein, frühe Anzeichen von Sprach- und Schluckstörungen zu erkennen sowie Prävalenzstatistiken und damit verbundene Risikofaktoren zu interpretieren, wobei der Schwerpunkt auf den am stärksten gefährdeten Altersgruppen liegt. Sie werden sich auch mit den modernsten diagnostischen und therapeutischen Ansätzen zur Behandlung von Sprachstörungen bei Patienten mit Alzheimer, Parkinson und anderen Demenzkrankheiten befassen.

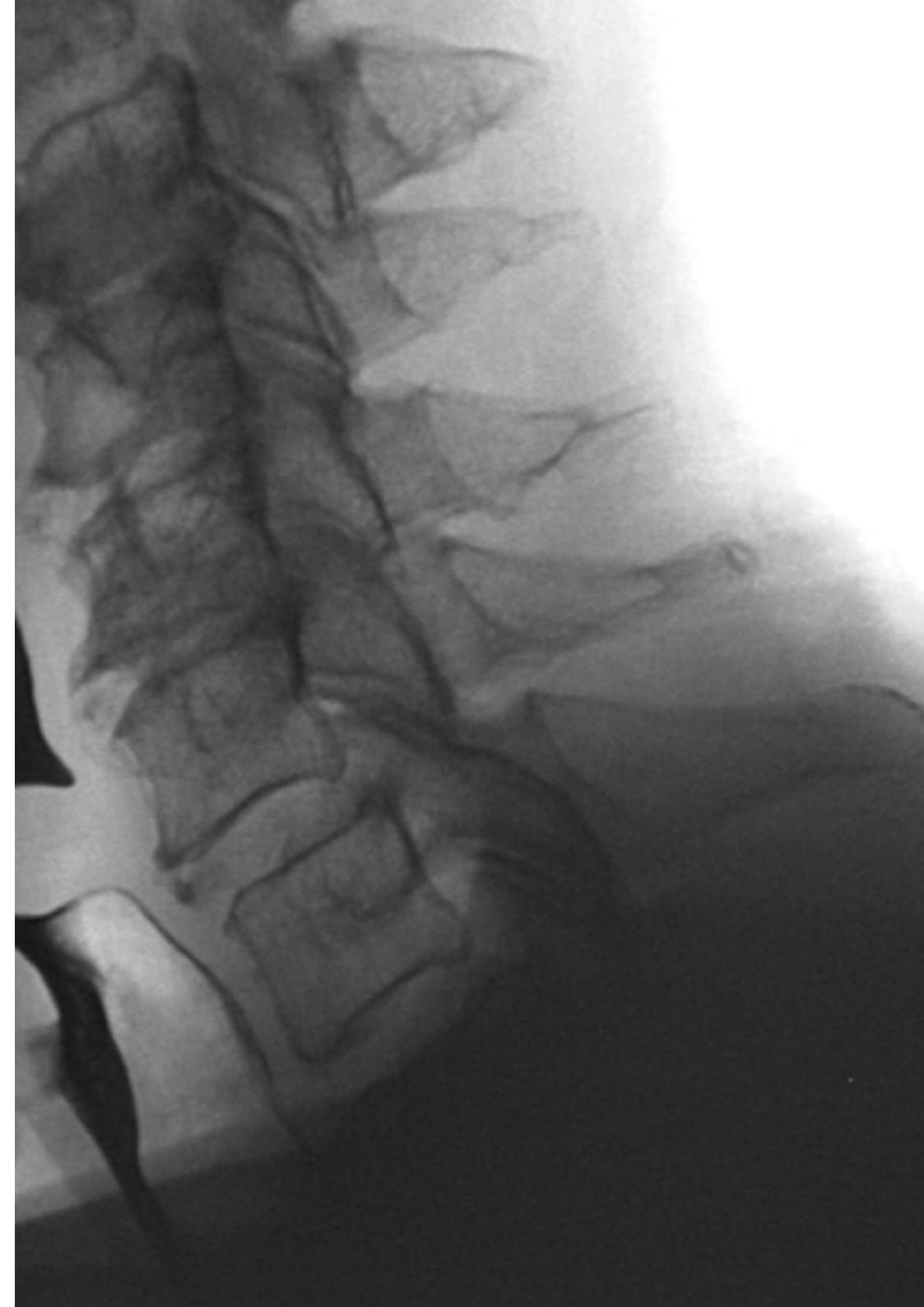


66

Sie werden therapeutische Ansätze anwenden, die auf jede Phase der neurodegenerativen Erkrankung zugeschnitten sind, und so zum ganzheitlichen Wohlbefinden des Patienten beitragen und ihm helfen, seine Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten"

Modul 1. Neurodegenerative Erkrankungen und Demenzerkrankungen

- 1.1. Normale Alterung
 - 1.1.1. Einführung in Sprach- und Sprechstörungen bei neurologischen Erkrankungen
 - 1.1.1.1. Definition von Sprach- und Sprechstörungen
 - 1.1.1.2. Zusammenhang zwischen Alterung und Sprachstörungen
 - 1.1.2. Allgemeine Mechanismen des Alterns
 - 1.1.2.1. Zelluläre und gewebliche Veränderungen
 - 1.1.2.2. Auswirkungen des Alterns auf das Nervensystem
 - 1.1.3. Alterung des Gehirns
 - 1.1.3.1. Strukturelle Veränderungen im Gehirn
 - 1.1.3.2. Veränderungen der Gehirnfunktion
 - 1.1.4. Altersbedingte kognitive Veränderungen
 - 1.1.4.1. Normale vs. pathologische kognitive Beeinträchtigung
 - 1.1.4.2. Auswirkungen des Alterns auf Gedächtnis und Lernen
- 1.2. Alzheimer-Krankheit und andere Demenzerkrankungen
 - 1.2.1. Demenz und leichte kognitive Beeinträchtigung
 - 1.2.1.1. Unterschied zwischen Demenz und leichter kognitiver Beeinträchtigung
 - 1.2.1.2. Diagnostische Kriterien
 - 1.2.2. Risikofaktoren
 - 1.2.2.1. Prävalenz der Demenzerkrankung
 - 1.2.2.2. Modifizierbare und nicht modifizierbare Risikofaktoren
 - 1.2.3. Alzheimer-Krankheit
 - 1.2.3.1. Klinische Merkmale und Diagnose
 - 1.2.3.2. Aktuelle Behandlungsmethoden für die Alzheimer-Krankheit
 - 1.2.4. Andere neurodegenerative Demenzerkrankungen
 - 1.2.4.1. Frontotemporale Demenz
 - 1.2.4.2. Lewy-Körperchen-Demenz
 - 1.2.5. Sekundäre Demenzerkrankungen
 - 1.2.5.1. Metabolische und vaskuläre Ursachen von Demenz
 - 1.2.5.2. Behandlung von sekundären Demenzerkrankungen
 - 1.2.6. Behandlung von Demenzerkrankungen
 - 1.2.6.1. Pharmakologische Behandlungen
 - 1.2.6.2. Nichtpharmakologische Interventionen



- 1.3. Logopädische Beurteilung und Intervention bei Demenzerkrankungen
 - 1.3.1. Allgemeine Ziele der logopädischen Intervention
 - 1.3.1.1. Hauptziele der logopädischen Beurteilung
 - 1.3.2. Ziele und Aufgaben des Logopäden
 - 1.3.2.1. Beurteilung der kognitiven und sprachlichen Funktionen
 - 1.3.2.2. Unterstützung bei der Kommunikation und beim Schlucken
 - 1.3.3. Sprach- und Verständnisprobleme
 - 1.3.3.1. Sprachstörungen bei Demenzerkrankungen
 - 1.3.3.2. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses
 - 1.3.4. Schwierigkeiten beim Schlucken
 - 1.3.4.1. Erkennung von Schluckproblemen bei Demenzerkrankungen
 - 1.3.4.2. Logopädische Strategien zur Verbesserung des Schluckens
 - 1.3.5. Logopädische Intervention
 - 1.3.5.1. Therapeutische Ansätze für die Sprache
 - 1.3.5.2. Techniken zur kognitiven Stimulation und Kommunikation
- 1.4. Parkinson-Krankheit
 - 1.4.1. Anatomische Betrachtung von Bewegungsstörungen und Klassifizierung
 - 1.4.1.1. Anatomie des motorischen Systems
 - 1.4.1.2. Klassifizierung von Bewegungsstörungen
 - 1.4.2. Epidemiologie und Pathogenese der Parkinson-Krankheit
 - 1.4.2.1. Risikofaktoren für die Parkinson-Krankheit
 - 1.4.2.2. Pathologische Prozesse bei Parkinson
 - 1.4.3. Klinik der Parkinson-Krankheit
 - 1.4.3.1. Motorische und nichtmotorische Symptome
 - 1.4.3.2. Klinischer Verlauf der Krankheit
 - 1.4.4. Diagnose und Behandlung der Parkinson-Krankheit
 - 1.4.4.1. Diagnostische Methoden bei Parkinson
 - 1.4.4.2. Medikamentöse und chirurgische Behandlungen
- 1.5. Atypische und sekundäre Parkinsonismen
 - 1.5.1. Einführung in die Neuropathologie der atypischen Parkinsonismen
 - 1.5.1.1. Definition und Klassifizierung von atypischen Parkinsonismen
 - 1.5.1.2. Neurodegenerative und nichtneurodegenerative Ursachen
 - 1.5.2. Klinik und Diagnose von atypischen Parkinsonismen
 - 1.5.2.1. Charakteristische Symptome von atypischen Parkinsonismen
 - 1.5.2.2. Diagnostische Tests für atypische Parkinsonismen
 - 1.5.3. Sekundäre Parkinsonismen
 - 1.5.3.1. Ursachen für sekundäre Parkinsonismen
 - 1.5.3.2. Logopädische Versorgung und Behandlung von sekundären Parkinsonismen
- 1.6. Logopädische Beurteilung und Intervention bei Parkinsonismus
 - 1.6.1. Ziele der logopädischen Diagnostik bei Parkinsonismus
 - 1.6.1.1. Ziele der logopädischen Intervention
 - 1.6.2. Logopädische Ziele und Beurteilung
 - 1.6.2.1. Instrumente und Methoden zur logopädischen Beurteilung
 - 1.6.2.2. Beurteilung des Schluckens und der Mundmotorik
 - 1.6.3. Assoziierte Pathologien
 - 1.6.3.1. Motorische und nichtmotorische Störungen bei Parkinsonismus
 - 1.6.3.2. Gleichzeitige Erkrankungen mit Parkinsonismus
 - 1.6.4. Logopädische Intervention
 - 1.6.4.1. Interventionstechniken bei Sprachstörungen
 - 1.6.4.2. Therapeutische Ansätze für das Schlucken
 - 1.6.5. Leitlinien und Ratschläge für die Familie
 - 1.6.5.1. Unterstützung für Betreuer und Familienmitglieder
 - 1.6.5.2. Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensqualität
- 1.7. Neuromuskuläre Erkrankungen
 - 1.7.1. Einführung, Klassifizierung und Pathophysiologie neuromuskulärer Erkrankungen
 - 1.7.1.1. Klassifizierung neuromuskulärer Erkrankungen
 - 1.7.1.2. Pathophysiologie der neuromuskulären Erkrankungen
 - 1.7.2. Muskeldystrophien und Myopathien
 - 1.7.2.1. Arten von Muskeldystrophien
 - 1.7.2.2. Diagnose und Behandlung von Myopathien

- 1.7.3. Neuropathien
 - 1.7.3.1. Klassifizierung von Neuropathien
 - 1.7.3.2. Symptome und Behandlung von Neuropathien
- 1.7.4. Erkrankungen der neuromuskulären Übertragung
 - 1.7.4.1. Merkmale von Erkrankungen der neuromuskulären Übertragung
 - 1.7.4.2. Therapeutische Behandlung dieser Krankheiten
- 1.7.5. Degenerative motorische Erkrankungen oder Erkrankungen der Motoneuronen
 - 1.7.5.1. Amyotrophe Lateralsklerose
 - 1.7.5.2. Andere Erkrankungen der Motoneuronen
- 1.8. Logopädische Beurteilung und Intervention bei neuromuskulären Erkrankungen
 - 1.8.1. Hauptziele der logopädischen Beurteilung
 - 1.8.1.1. Die Rolle des Logopäden bei neuromuskulären Erkrankungen
 - 1.8.2. Ziele und Art der Behandlung
 - 1.8.2.1. Therapeutische Ansätze bei neuromuskulären Erkrankungen
 - 1.8.2.2. Logopädische Behandlungen für Mundmotorik und Sprache
 - 1.8.3. Logopädische Beurteilung
 - 1.8.3.1. Methoden zur Beurteilung von Sprache und Schlucken
 - 1.8.3.2. Verwendete Diagnoseinstrumente
 - 1.8.4. Assoziierte Pathologien
 - 1.8.4.1. Motorische Störungen bei neuromuskulären Erkrankungen
 - 1.8.4.2. Störungen der Kommunikation
 - 1.8.5. Methoden der unterstützten Kommunikation
 - 1.8.5.1. Indikationen für den Einsatz von Technologie
 - 1.8.5.2. Vorteile von Systemen der unterstützten Kommunikation
- 1.9. Multiple Sklerose
 - 1.9.1. Pathophysiologie und klinische Manifestationen der Multiplen Sklerose
 - 1.9.1.1. Myelinstörungen und ihre Auswirkungen
 - 1.9.1.2. Klinische Symptome der Multiplen Sklerose
 - 1.9.2. Diagnose der Multiplen Sklerose
 - 1.9.2.1. Allgemeine Diagnosemethoden
 - 1.9.2.2. Spezifische Tests für Multiple Sklerose
 - 1.9.3. Behandlung und Handhabung der Multiplen Sklerose
 - 1.9.3.1. Pharmakologische Behandlungen
 - 1.9.3.2. Nichtpharmakologische therapeutische Ansätze





- 1.9.4. Andere demyelinisierende Krankheiten
 - 1.9.4.1. Merkmale von demyelinisierenden Krankheiten
 - 1.9.4.2. Unterschiede zur Multiplen Sklerose
- 1.10. Logopädische Beurteilung und Intervention bei Multipler Sklerose
 - 1.10.1. Spezifische Ziele der logopädischen Beurteilung
 - 1.10.1.1. Rollen und Funktionen des Logopäden
 - 1.10.2. Spezifische Ziele der logopädischen Beurteilung
 - 1.10.2.1. Beurteilung der kognitiven und motorischen Funktionen
 - 1.10.2.2. Unterstützung von Sprache und Kommunikation
 - 1.10.3. Logopädische Beurteilung
 - 1.10.3.1. Methoden zur Beurteilung von Sprache und Schlucken
 - 1.10.3.2. Instrumente zur Beurteilung der motorischen Fähigkeiten
 - 1.10.4. Assoziierte Pathologien
 - 1.10.4.1. Assoziierte kognitive und motorische Störungen
 - 1.10.4.2. Komorbide Erkrankungen
 - 1.10.5. Logopädische Intervention
 - 1.10.5.1. Techniken für den Umgang mit Kommunikation, Sprechen, Sprache und Stimme
 - 1.10.5.2. Interventionsstrategien für das Schlucken

“

Sie werden mit aktuellen Daten zur weltweiten Verbreitung neurodegenerativer Erkrankungen arbeiten und dabei die am stärksten gefährdeten Altersgruppen untersuchen, wobei der Schwerpunkt auf Menschen über 65 Jahren liegt“

04

Lehrziele

Das Hauptziel besteht darin, Ärzte in der umfassenden Behandlung von Sprach- und orofazialen Bewegungsstörungen bei Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen fortzubilden. In diesem Sinne wird ein tiefgreifendes Verständnis dafür vermittelt, wie diese Pathologien die kognitiven und motorischen Funktionen beeinträchtigen, sodass die Teilnehmer in der Lage sind, wirksame logopädische Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, des Schluckens und der Lebensqualität der Patienten anzuwenden. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt darauf, ihnen die notwendigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um Prävalenzstatistiken und Risikofaktoren im Zusammenhang mit diesen Erkrankungen zu interpretieren.

66

Sie werden Risikofaktoren identifizieren, die die Entwicklung neurodegenerativer Erkrankungen beeinflussen können, wie z. B. familiäre Vorbelastung, Begleiterkrankungen und Umweltfaktoren. Mit allen Garantien der Qualität der TECH!"



Allgemeines Ziel

- Beschreiben der pathophysiologischen Prozesse, Symptomatik und klinischen Entwicklung von Krankheiten wie Parkinson, Alzheimer, Multipler Sklerose und neuromuskulären Erkrankungen

“

Setzen Sie auf TECH! Sie werden sich vertieft mit spezifischen therapeutischen Maßnahmen zur Behandlung von Sprachstörungen und orofazialer Motorik bei Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen befassen“





Spezifische Ziele

- Erkennen, wie neurodegenerative Erkrankungen sowohl die höheren kognitiven Funktionen (wie Sprache) als auch die motorischen Funktionen im Zusammenhang mit der Artikulation beeinträchtigen
- Interpretieren der Prävalenzstatistiken und der mit diesen Erkrankungen verbundenen Risikofaktoren unter besonderer Berücksichtigung der am stärksten betroffenen Altersgruppen
- Erläutern der medizinischen Behandlungen und des allgemeinen Umgangs mit neurodegenerativen Erkrankungen, einschließlich der Strategien zur Milderung ihrer Auswirkungen auf motorische und kognitive Funktionen
- Erwerben praktischer Kenntnisse über logopädische Interventionen und spezifische therapeutische Ansätze zur Behandlung von Sprachstörungen und Störungen der orofazialen Motorik bei Patienten mit diesen Erkrankungen

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



66

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)*





Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



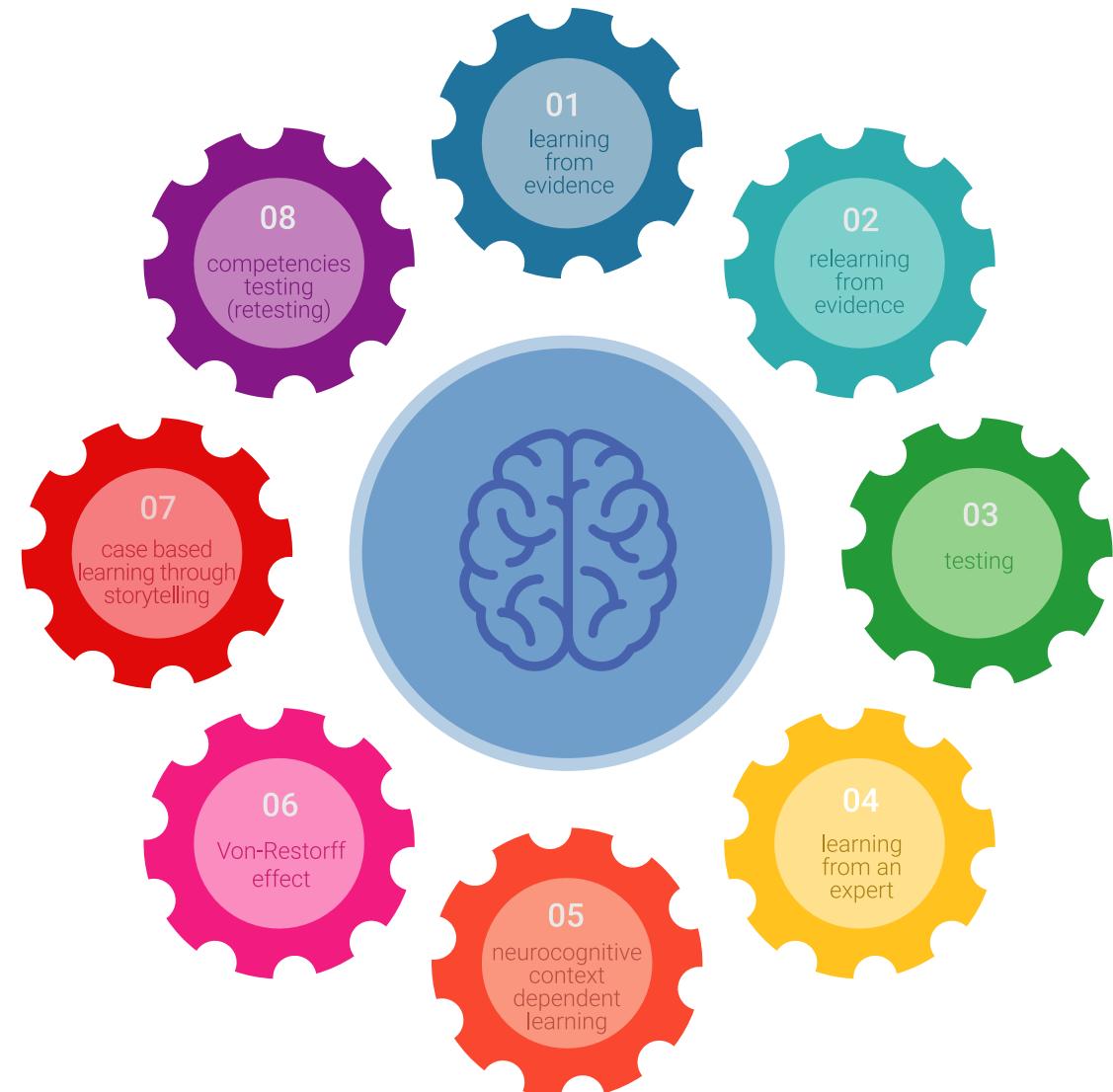
Relearning-Methode

Bei TECH werden die case studies mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb einer Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.

“

Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.

In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

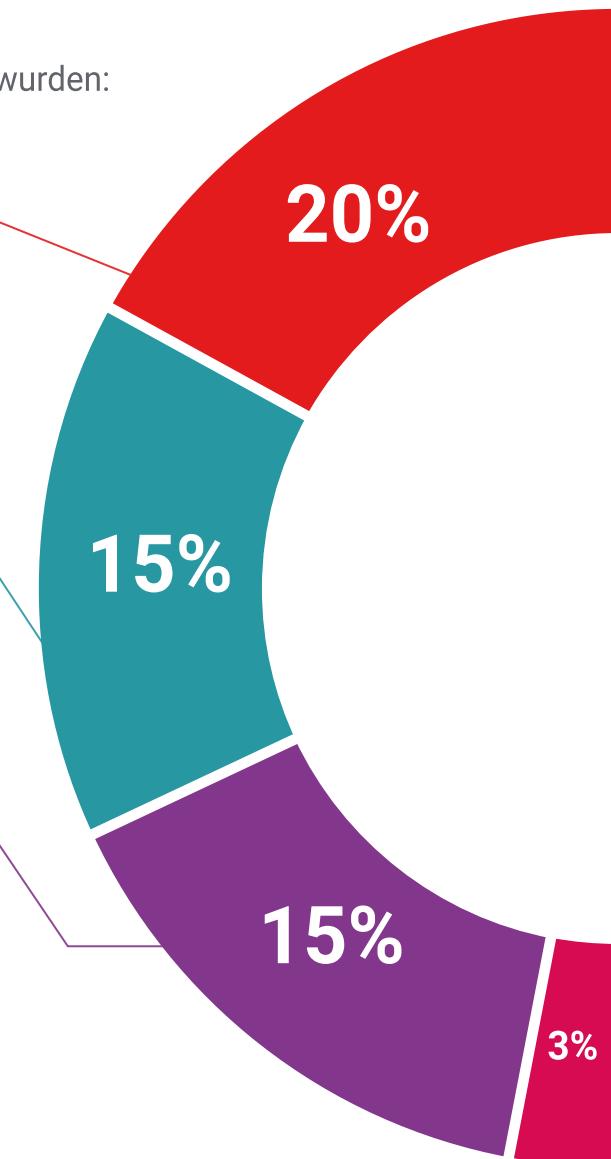
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

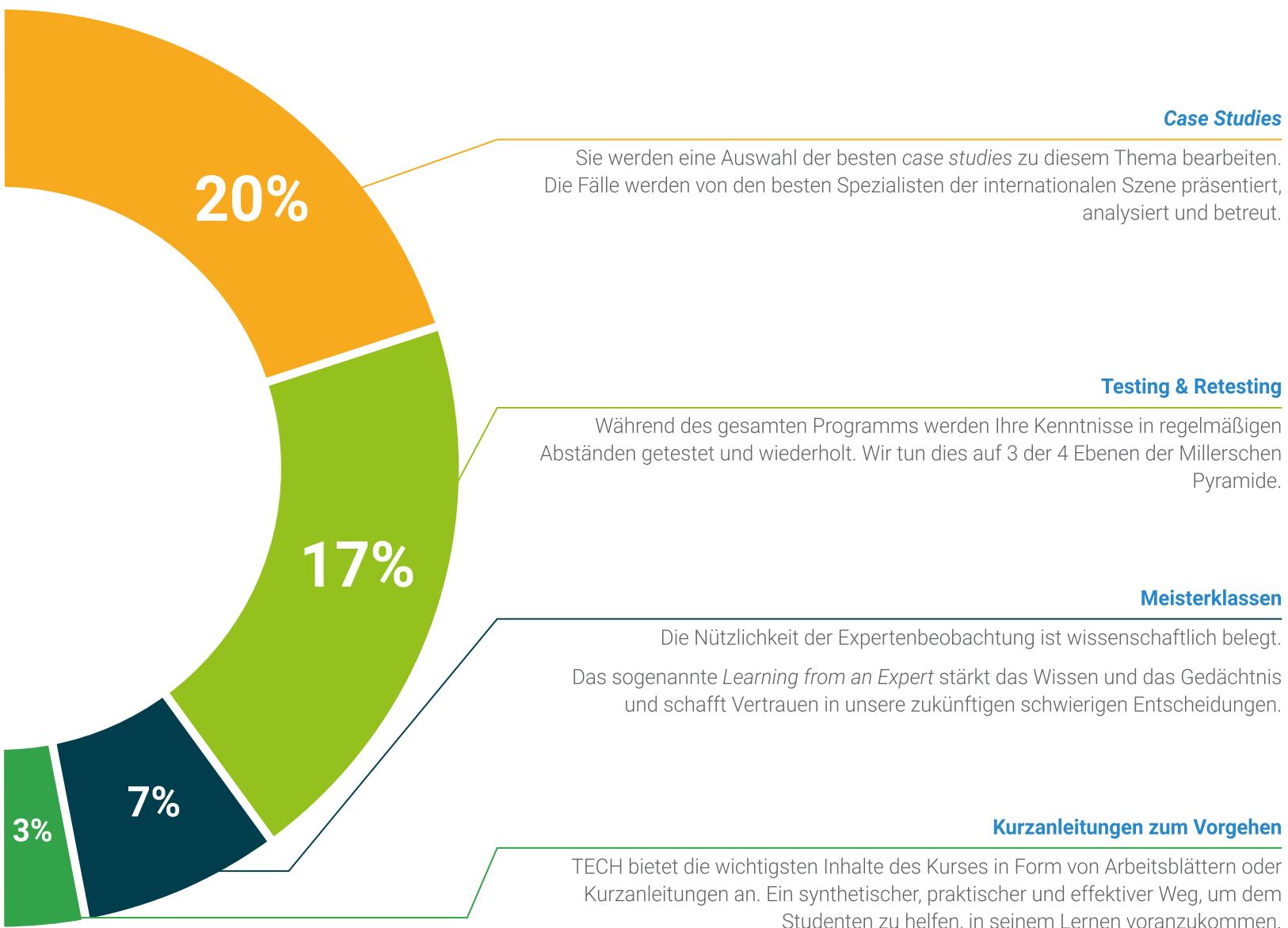
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Logopädie bei Neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



66

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätskurs in Logopädie bei Neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra ([Amtsblatt](#)) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Universitätskurs in Logopädie bei Neurodegenerativen Erkrankungen und Demenz

Modalität: online

Dauer: 6 Wochen

Akkreditierung: 6 ECTS



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Universitätskurs
Logopädie bei Neurodegenerativen
Erkrankungen und Demenz

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 6 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Logopädie bei Neurodegenerativen
Erkrankungen und Demenz